06.09.1959 Slalom in Hörsten/Seeve

aus DKV Kanu-Sport Heft 28-1959

6. Kanu-Slalom-Regatta in Hörsten/Seeve

Daß man mit vieler Mühe auch mit sehr wenig Wasser einen Slalom aufziehen kann, hat der Wassersport-Verein „Süderelbe" bewiesen, dem die Durchführung des Kanu-Slaloms auf der Seeve beim Hörstener Wehr am 6. September d. J. oblag. Wohl zogen die Fluten der Seeve infolge der Trockenheit ursprünglich nur spärlich und träge über das Wehr, aber durch geschickte Einbauten auf der Rutsche hatten die Kameraden des WVS für eine beträchtlich Verengung gesorgt, so daß ein kurzer, kräftiger Schwall entstand, der manchen Teilnehmer der Regatta zum Baden „verlockte". Weiter unterhalb hatte man durch Bretterbauten für eine Aufstauung gesorgt, so daß die Regatta-Strecke „schiffbar" blieb und ein sportlicher Wert der Veranstaltung gerettet wurde.

Das Melde-Ergebnis war zufriedenstellend: es beteiligten sich neun Vereine mit über hundert Meldungen. Außer den fünf „gewohnten" Hamburger Vereinen waren Gäste aus Hannover, Lüneburg, Stade und Winsen angetreten. Von den 15 Rennen gewann der KS Harburg neun, vier Siege sicherte sich der WV „Süderelbe", Harburger KC und MTV Winsen waren je einmal erfolgreich. Die Ergebnisse:

F I Männer Leistungsklasse I: 1. Hermann Roock (KSH) 154,5; 2. Heinz Gödel (KSH) 167,9; 3. Jürgen Engel (WVS) 182,5

C I männliche Jugend: 1. Gerhard Knief (KSH) 210,0; 2. Klaus Holst (KSH) 222,8; 3. Gerhard Krützmann (KSH) 352,6

C II Männer Leistungsklasse II: 1. Meyer/Schmidt (KSH) 179,1; 2. Wolter/Lutz (KSH) 201,6; 3. Peters/Sauerland (KSH) 349,0

F I männliche Jugend B: 1. Karl Gielnik (WVS) 185,6; 2. Peter Keller (LKC) 263,5; 3. Uli Gerndt (LKC) 346,1

C II Männer Leistungsklasse I: 1. Gödel/Gebert (KSH) 176,4; 2. Engel/Schwabe (WVS) 179,3

F I Frauen Leistungsklasse I und II: 1. Gertrud Pelz (Harburger KC) 275,5; 2. Helga Dammann (Harburger KC) 350,5

F I Männer Altersklasse: 1. Ernst von Husen (KSH) 190,4; 2. Reinhard Fische (KVSt) 220,5; 3. Werner Thater (WVS) 350,5

F I Männer Leistungsklasse III: 1. Dieter Schmidche (MTVW) 169,8; 2. Norbert Schmidt (KSH) 173,3; 3. Rüdiger Dude (PKH) 174,6

C II männliche Jugend: 1. Holst/Krützmann (KSH) 185,7; 2. Foth/Meyer (WVS) 214,7; 3. Gielnik/Lehnert (WVS) 282,6

C I Männer Leistungsklasse I: 1. Heinz Gödel (KSH) 187,0; 2. Ullrich Grädener (OA) 193,3; 3. Georg Gebert (KSH) 211,0

F I männliche Jugend A: 1. Klaus Foth (WVS) 167,7; 2. Dieter Konopinski (Harburger KC) 168,0; 3. Gerhard Knief (KSH) 174,4

C I Männer Leistungsklasse II: 1. Norbert Schmidt (KSH) 207,0; 2. Hermann Roock (KSH) 214,6; 3. Klaus Meyer (KSH) 228,7

F I weibliche Jugend: 1. Inge Grottker (WVS) 235,9; 2. Margret Kuklinski (WVS) 251,8; 3. Traute Perio (Harburger KC) 271,6

F I männliche Jugend Mannschaftskampf: 1. Meyer/Foth/Gielnik (WVS) 273,0; 2. Knief/Holst/Krützmann (KSH) 276,3; 3. Konopinski/Wokel/Galaschik (Harburger KC) 312,9

F I Männer Mannschaftskampf: 1. Gödel/Gebert/Roock (KSH) 205,8; 2. Teichert/Prigge/Engel (WVS) 295,4; 3. Keller/Soltau/Runge (LKC) 317,4

Der vom WV „Süderelbe" gegebene Pokal für den Männer-Mannschaftskampf im F I fiel zum dritten Male ohne Unterbrechung und damit endgültig an den Kanusport Harburg.

Für die Chronik des Kanu-Slaloms sei festgehalten, daß dieses die erste Hamburger Slalom-Veranstaltung war, die nicht mit Verspätung, sondern vorzeitig beendet wurde! So wurde denn auch das anschließende Warten auf die Sieger-Urkunden mit Humor hingenommen. Erich Asbach